

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Institut für Öffentliche Finanzen und Sozialpolitik
Prof. Collier, Ph.D. / Jan Thienken
Boltzmannstr. 20
14195 Berlin

Volkswirtschaftslehre III

Macroeconomics

SS 07

AUFGABENZETTEL 5 (Phillipskurve und AS/AD-Modell)

Name: _____

Matrikelnummer: _____

Abgabe: spätestens 17. Juli, 10:15 Uhr

(entweder direkt vor der Übung bei mir oder im Sekretariat des Lehrstuhls)

Oben bitte Namen und Matrikelnummer eintragen und diese Seite als Titelblatt anheften.

Aufgabe 1: ____ / 3

Aufgabe 2: ____ / 4

Aufgabe 3: ____ / 3

Aufgabe 4: ____ / 3

Aufgabe 5: ____ / 7

Summe: ____ / 20

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Institut für Öffentliche Finanzen und Sozialpolitik
Prof. Collier, Ph.D. / Jan Thienken
Boltzmannstr. 20
14195 Berlin

Volkswirtschaftslehre III

Macroeconomics

SS 07

AUFGABENZETTEL 5 (Phillipskurve und AS/AD-Modell)

Aufgabe 1: 3 Punkte

Zentralbanken versuchen oft, die Inflation durch Ankündigungen zu beeinflussen. Sie können zum Beispiel betont optimistisch oder übermäßig pessimistisch, beruhigend oder drohend auftreten. Erklären Sie, wie derartige Äußerungen die Inflationsrate beeinflussen können.

Aufgabe 2: 4 Punkte

„Die Phillipskurve existiert, solange die Regierungen nicht versuchen, sie zu nutzen.“ Kommentieren Sie diese Aussage.

Aufgabe 3: 3 Punkte

In Lohnverhandlungen muss die zukünftige Inflationsrate geschätzt werden. Welche Folgen hat es für Wettbewerbsfähigkeit und Rentabilität der Unternehmen, wenn sie überschätzt - und welche, wenn sie unterschätzt wird?

Aufgabe 4: 3 Punkte

Weshalb kann eine Abwertung (auch) ein Angebotsschock sein?

Aufgabe 5: 7 Punkte

In einer kleinen Volkswirtschaft mit festen Wechselkursen hat die aggregierte Nachfragekurve eine negative Steigung: erklären Sie mit Hilfe der IS-Kurve, der LM-Kurve und der Linie der Finanzmarktintegration, warum dies der Fall ist.